

TC Hausen beendet wechselhafte Medensaison 2018

Es hat nicht immer gereicht

Alle vier Mannschaften hatten einen prall gefüllten Terminkalender abzarbeiten

Hausen. Nach sechs kurzen und zugleich intensiven Wochen endete vor kurzem die Medensaison 2018 für den TC Hausen. Für alle vier Mannschaften gab es bei dem vom Verband prall gefüllten Terminkalender kaum eine Verschnaufpause, und dennoch versuchten alle – wie in jedem Jahr – auf den Punkt genau ihr bestes Tennis zu spielen. Leider hat dies aber nicht immer gereicht:

U 18

Arg gebeutelt waren in dieser Saison die jungen Damen der U18. Sie konnten in drei der insgesamt fünf Begegnungen lediglich zu dritt zu ihren Spielen antreten und mussten somit bereits vor Beginn der Matches jeweils fünf Punkte kampflös an ihre Gegnerinnen abgeben. Auch auf dem Platz hatten die jungen Spielerinnen den starken Mannschaften aus ihrer Gruppe wenig entgegenzusetzen und konnten nur in der Partie gegen die Mädchen des TC RW Boppard in einem spannenden 3-Satz-Krimi ein Doppel gewinnen und damit drei Punkte einfahren. Im kommenden Jahr muss sich die U18 neu formieren: Während die Nr. 1 der Mannschaft dann das Team der Damen verstärken wird, bereiten sich bereits jetzt zwei durchaus talentierte junge Newcomerinnen auf ihre Medeneinsätze 2019 in der U 18 vor.

Herren 50

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“. Dieses Motto traf auf die Herren 50 des TC in dieser Saison leider nicht zu. Bereits vom ersten Spieltag an kämpfte die Mannschaft gegen den drohenden Abstieg aus der B-Klasse. Starke Gegner und das fehlende Quäntchen Glück auf Seiten der Hausener sorgten dafür, dass der Traum vom Klassenerhalt relativ früh zerplatze. Mit nur einem Sieg aus

sechs Spielen belegten die Herren 50 am Ende den 5. Tabellenrang und müssen sich nach fünf erfolgreichen Jahren nunmehr aus der B-Klasse verabschieden.

Herren 30

Schon bei ihrem Debüt in der Saison 2017 zeigten die Herren 30 des TC Hausen, welches Potenzial in dieser Mannschaft schlummert. Diente die Spielzeit 2017 noch dazu, Erfahrungen zu sammeln, galt es in diesem Jahr, die Erfahrungen auf den Platz zu bringen und Punkte einzufahren. Auch wenn so mancher Gegner den Herren 30 aus Hausen das Leben auf dem Court schwer machte, zeugen doch zwei Siege gegen die Herren 30 des TC Kehrig und gegen die Mannschaft des TV Langscheid sowie ein Unentschieden gegen die starken Spieler des TC Münstermaifeld für eine mehr als gelungene Medensaison 2018. Mit Platz 5 in der Tabelle rangieren die Herren 30 des TC Hausen am Ende dieser Saison zwar am unteren Rand des Mittelfeldes, der Trend zeigt dabei für das kommende Jahr aber eindeutig weiter nach oben.

Damen

Den Schlusspunkt der Medensaison 2018 setzten die Damen des TC Hausen mit ihrem Heimspiel gegen die Neueinsteigerinnen des TC Thür. Nachdem die Damen in dieser Saison bereits aus ihren Matches gegen die Damen des SV Altenahr fünf Punkte aus einem Einzel und einem Doppel verbuchen konnten, legten sie am letzten Spieltag noch einmal alles in ihre Endrundenspiele. Und nach vier spannenden Einzeln, von denen die Damen aus Hausen zwei Matches deutlich für sich entscheiden konnten, und zwei nicht minder interessanten Doppeln, in dem das Doppel eins

ebenfalls in zwei Sätzen gewann, kam es zur gerechten Punkteteilung zwischen den beiden Mannschaften und somit zum ersten Unentschieden für die Damen des TC Hausen. Damit belegten die

Damen des TC Hausen mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Matchgewinnen am Ende den 5. Tabellenrang und gaben in ihrer vierten Saison erstmals die rote Laterne ab.

Auch wenn in diesem Jahr für den ein oder anderen nicht alles rund lief, schauen die Spielerinnen und Spieler des TC Hausen nicht zurück, sondern konzentrieren sich bereits jetzt auf die Saison 2019.